**„Am Alten Flughafen“: Kinder- und Familienzentrum übergeben**

**Am Montag, den 1. Februar 2021, eröffnet das Kinder- und Familienzentrum (KiFaZ) im Wohn- und Gewerbegebiet „Am Alten Flughafen“ in Gießen. Den Neubau mit viergruppiger Kita sowie 21 barrierefreien Wohnungen mit innovativen Wohnkonzepten für Menschen mit und ohne Behinderung hat die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte I Wohnstadt (NHW) als Eigentümer an die Lebenshilfe Gießen übergeben.**

Gießen In nur zwei Jahren Bauzeit hat die Revikon GmbH im Wohn- und Gewerbegebiet „Am Alten Flughafen“ den Neubau für ein Kinder- und Familienzentrum (KiFaZ) umgesetzt. Die NHW hat das Gebäude in der Rödgener Straße schlüsselfertig erworben und vermietet es nun an die Gießener Lebenshilfe. Diese bietet in den Räumlichkeiten künftig 70 Kita-Plätze an, davon 50 für über dreijährige Kinder sowie 20 für jüngere Kinder. Die Stadt Gießen wird die Kita über Betriebskostenzuschüsse mitfinanzieren.

In dem Gebäudekomplex werden ferner bis zum 1. April 2021 auf zwei Stockwerken 21 geförderte, barrierefreie Wohnungen für Menschen mit und ohne Behinderung fertiggestellt. Darunter befinden sich sechs Wohnungen für das hessenweit in dieser Form einmalige Projekt der „Begleiteten Elternschaft“. Hierbei unterstützen Fachkräfte der Lebenshilfe Gießen Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung beim aktiven Leben der Elternschaft, stets orientiert an den individuellen Bedürfnissen der einzelnen Familien.

Darüber hinaus beherbergt das neue Gebäude zukünftig die zweite barrierefreie und inklusive Wohngemeinschaft für zehn Personen mit und ohne Behinderung innerhalb des Gießener Stadtgebiets. Neben dem Neubau des Kinder- und Familienzentrums hat die NHW noch vier weitere Gebäude auf dem Gebiet des ehemaligen US-Depots gekauft. Insgesamt entstehen 140 Wohnungen, wovon 38 gefördert vermietet werden. Deren Fertigstellung ist für den Sommer 2021 geplant.

**Maren Müller-Erichsen, Aufsichtsratsvorsitzende der Lebenshilfe Gießen, und Dirk Oßwald, Vorstand der Lebenshilfe Gießen:** „Wir freuen uns über das neue Gebäude in einem noch jungen, modernen und stetig wachsenden Quartier in Gießen, das wir gerne mit unseren Impulsen und insbesondere dem inklusiven Gedanken mitgestalten möchten. Darüber hinaus sind wir glücklich und stolz, dass wir an diesem Standort bereits unser zweites Kinder- und Familienzentrum innerhalb Gießens eröffnen und ferner mit sechs Wohnungen für das Angebot der Begleiteten Elternschaft einen echten Meilenstein in Hessen setzen können.“

**NHW-Geschäftsführer Dr. Constantin Westphal:** „Mit dem Kinder- und Familienzentrum geht zuerst das neue Herzstück der sozialen Infrastruktur im Quartier an den Start. Als Vermieter wünschen wir uns ein Haus voller Leben und unterschiedlicher Lebensentwürfe – sodass sich Menschen mit und ohne Behinderung darin wohlfühlen und verwirklichen können.“

**Hessens Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir:** „Das Projekt ist vorbildlich für einen in jeder Hinsicht nachhaltigen Wohnungsbau: Es verbraucht keine Landschaft, es ist sozial inklusiv ausgerichtet und es ist klimafreundlich. Davon profitieren Mieterinnen und Mieter ebenso wie die Umwelt. Ich freue mich, dass mit Förderung des Landes in Gießen neuer bezahlbarer Wohnraum mit ganzheitlichem Konzept entsteht.“

**Gießens Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz**: „Ich freue mich sehr, dass wir nun das neue Kinder- und Familienzentrum in dem neuen Wohnquartier ‚Am Alten Flughafen‘ eröffnen und einweihen können, denn ein qualitativ gutes Angebot an Kinderbetreuung ist ein wichtiger Standortfaktor für eine familienfreundliche Stadt. Gleichzeitig entsteht hier eine Wohn- und Begegnungsstätte, ein Ort für Jung und Alt, für Menschen mit und ohne Behinderung eine Bereicherung für das Quartier, wofür ich der Nassauischen Heimstätte Wohnstadt und der Lebenshilfe Gießen herzlich danke.“

**Daniel Beitlich, Geschäftsführer der Revikon GmbH:** „Ich freue mich riesig, dass es gelungen ist, neben der Kindergartennutzung auch noch die Nutzung der Wohnungen im Sinne der Lebenshilfe zu organisieren. Alle Beteiligten haben an einem Strang gezogen und das Projekt zeigt, was man gemeinsam erreichen kann.“

**Wohn-und Gewerbegebiet „Am Alten Flughafen“**

Entwickler und Verkäufer der NHW-Wohnungen sind die Revikon GmbH und die WEIMER Wohnbau GmbH & Co. KG. Die Wohnungen entstehen auf drei Baufeldern mit insgesamt mehr als 14.000 Quadratmetern Fläche. Auf dem 110 Hektar großen Areal „Am Alten Flughafen“ schaffen Revikon und WEIMER Wohnbau ein CO2-reduziertes Wohngebiet mit sehr guten Primärenergiewerten inklusive der dazugehörigen Infrastruktur. Die Energieversorgung erfolgt über Fernwärme der Stadtwerke unter Nutzung von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Anlagen und der Einbindung eines Mieterstrommodells. Zudem werden Ladestationen für Elektrofahrzeuge und ein Carsharing-Angebot umgesetzt.

Mehr zum Projekt auf [wohnen-in-der-mitte.de](https://www.wohnen-in-der-mitte.de/mieten/neubauobjekte-zur-miete/giessen/am-alten-flughafen/)

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit knapp 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 750 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 130 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand perspektivisch auf 75.000 Wohnungen zu erhöhen und bis 2050 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk „Initiative Wohnen 2050“ gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen.

[www.naheimst.de/](http://www.naheimst.de/)